

# **Protokoll der Ortschaftsratssitzung vom 11.10.2017**

**Ort:** Dorfgemeinschaftshaus Kahnsdorf  
**Zeit:** 19.05 Uhr  
**Teilnehmer:** Ortschaftsräte Heidrun Müller, Werner Winkler, Thomas Meckel  
entschuldigt: Claus Meiner, Sigun Milbradt-Fobian

**Gäste:** keine

## **Tagesordnung/**

**Themen:** laut Einladung (TOP 1 bis 9)

Die Ortschaftsratssitzung wurde von Herrn Meckel eröffnet.

### TOP 01

#### **Diskussion zu den Kaufanträgen zum Grundstück in Lobstädt Dora-Helene-Straße 14**

Für das Grundstück liegen zwei Kaufanträge vor. Beide Antragsteller wollen es mit einem Einfamilienhaus bebauen. Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen die Bebauung, sofern die Bestimmungen der Gestaltungssatzung für den Ortskern von Lobstädt eingehalten werden.

Für die Vergabe hat der Ortschaftsrat keine Präferenzen für oder gegen einen der Antragsteller.

### TOP 02

#### **Diskussion zum Kaufantrag für das Grundstück in Lobstädt Altenburger Straße 6 (ehem. Gemeindeamt)**

Hier liegt ein Kaufantrag vor. Die Antragsteller wollen es privat als Wohnhaus nutzen. Man könnte es sich vorstellen, eine Arztpraxis einzurichten bzw. eine Nutzung zu gewerblichen Zwecken oder für privaten Musikunterricht anzubieten.

Der Ortschaftsrat würde eine weitere Zugänglichkeit des Gebäudes für die Öffentlichkeit begrüßen. Die aufgeführten Nutzungsmöglichkeiten wären gute Varianten dazu.

Da die hinter dem ehem. Gemeindeamt befindlichen Parkplätze zum Grundstück gehören und mit verkauft werden, derzeit aber immer noch von den Eltern genutzt werden, die Kinder in den Kindergarten bringen, sollte hier für Ausgleich gesorgt werden.

### TOP 03

#### **Diskussion zu Kaufanträgen für ein Grundstück in Kahnsdorf (FlSt. 115/5)**

Die beiden derzeitigen Pächter stellen je einen Antrag auf den Kauf der von ihnen genutzten Flächen. Durch die Gemeinde ist eine Entwicklung der benachbarten Flurstücke geplant. Bis zur endgültigen Planung sollte kein Verkauf erfolgen. Durch die weitere Verpachtung entstehen den Antragstellern tatsächlich keine Nachteile.

### TOP 04

#### **Antrag auf Errichtung eines Fertigteilcontainers auf dem FlSt. 415/11 in Lobstädt (Baugebiet Grenzstraße)**

Der Antragsteller beabsichtigt die Aufstellung des Containers als Lager für die Bauphase, außerhalb der Baulinien. Später soll dieser als Gartenhaus umgebaut werden. Die Planung wurde durch den Bauausschuss des Gemeinderats abgelehnt.

Der Ortschaftsrat hat keine Probleme mit dem Antrag, wenn Abstände an den Grundstücksgrenzen eingehalten und der Antragsteller zum späteren Umbau verpflichtet werden kann.

### TOP 05

#### **Bauantrag zum Umbau einer Scheune zum Wohnhaus in der Victoriastraße 57 in Lobstädt („Lobelei“)**

Die Scheune des ehem. Bauernhofs soll gem. Antrag als Wohnhaus mit drei Einheiten umgebaut werden. Es sollen ein Wintergarten und eine Außentreppe hinzukommen.

Die Planungsunterlagen zeigen, dass sich die Umbauten an den bestehenden Bau gut anpassen und in die Umgebung einfügen.

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen die Planung.

### TOP 06

#### **Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem FlSt. 1316/11 57 in Lobstädt (Grenzstraße)**

Die Antragsteller wollen ein Einfamilienhaus im Bungalowstil errichten.

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen die Planung.

#### TOP 07

##### **Bauantrag zur Errichtung von vier Reihengaragen auf dem Grundstück Lobstädter Straße 2 (altes FwGH Großzössen)**

Es handelt sich um einen Antrag der Gemeinde. Dort sollen vier Reihengaragen vom Rittergutsgelände Großzössen umgesetzt werden. Die Eigentümer der benachbarten Grundstücke haben ihr Einverständnis zum Bauvorhaben bereits gegeben.

Vor der Zustimmung des Ortschaftsrats sollten Fragen zur Höhe der Kosten, Finanzierung des Vorhabens und zur späteren Nutzung der Garagen beantwortet werden.

#### TOP 08

##### **Aufstellung eines Bebauungsplans für das FlSt. 201/30 in Großzössen (ehem. Lehrlingswohnheim)**

Gem. der vorgelegten Pläne soll ein Baugebiet für acht Einfamilienhausbauplätze auf o.g. Grundstück entstehen.

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen die Planung.

#### TOP 09

##### **Sonstiges**

Herr Winkler fragt nach dem Fortgang zur Bekämpfung der Wildschweinplage in der Bergisdorfer Straße in Lobstädt: Wie geht es weiter? Wann findet die von der Gemeindeverwaltung zugesagte Beratung statt?

Herr Winkler fragt weiterhin zum Verkauf der Garagenanlage am Friedhof in Lobstädt: Wie ist der Stand zum Verkauf? Wie verhielt sich die Gemeindeverwaltung im Fall weiterer Kaufanträge?

Im Rahmen der Diskussion zu den Bauanträgen in der Grenzstraße in Lobstädt kam die Frage zur Belegung des Asylbewerberheims (ehem. Berufsschule Großzössen) auf: Wie viele Bewohner derzeit, Herkunft und familiäre Struktur?

Herr Winkler informierte über seine Teilnahme an einem Beratungstermin zur Eisenbelastung der Pleiße.

Die Pflege von Grünflächen der Gemeinde in den Ortsteilen lässt zu wünschen übrig.

Die Sitzung des Ortschaftsrates wurde gegen 21.10 Uhr beendet.

gez. T. Meckel